

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerverein  
**Band:** 50 (1905)  
**Heft:** 4

**Anhang:** Beilage zu Nr. 4 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1905  
**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Beilage zu Nr. 4 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1905.

## Offene Lehrstelle.

An der **Töchterschule Basel** ist auf Beginn des Schuljahres 1905/06 (ab 25. April) infolge Rücktritts eine Lehrstelle für den Zeichenunterricht an der untern und obere Abteilung (5.—13. Schuljahr) mit 28—30 Unterrichtsstunden per Woche neu zu besetzen.

Die Besoldung beträgt 120—160 Fr. an der untern Abteilung und 160—250 Fr. an der obern Abteilung pro Jahresstunde, die Alterszulage 400 Fr. nach 10 Dienstjahren und 500 Fr. nach 15 Dienstjahren. Die Pension ist gesetzlich geregelt.

Schriftliche Anmeldungen in Begleit von Ausweisen über Studiengang und bisherige Lehrtätigkeit sind bis zum 5. Februar 1905 dem Unterzeichneten, der zu weiterer Auskunft bereit ist, einzureichen.

Basel, den 18. Januar 1905.

K. Merk, Rektor.

44

## Offene Lehrstelle.

An der **Mädchenbezirksschule** in **Lenzburg** wird hiermit die Stelle eines Hauptlehrers für Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaft und Buchführung (Fächeraustausch und Verwendung an den Knabenbezirksschule vorbehalten) zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Die jährliche Besoldung beträgt bei höchstens 28 wöchentlichen Unterrichtsstunden 2800—3200 Fr. Hierzu kommt nach je fünf Dienstjahren eine staatliche Alterszulage von 100 Fr. bis zum Maximalbetrag von 300 Fr. nach 15 Dienstjahren.

Anmeldungen in Begleit von Ausweisen über Studiengang und allfällige bisherige Lehrtätigkeit sind bis zum 29. Januar nächsthin der Schulpflege Lenzburg einzureichen.

Aarau, den 10. Januar 1905.

Die Erziehungsdirektion.

## Offene Lehrerstellen.

An der neu errichteten **Bezirksschule** in **Reitnau** kommen auf 1. Mai 1905 die zwei Hauptlehrerstellen zur Besetzung und zwar:

1. für Deutsch, Französisch, Geschichte, und Geographie;
2. für Mathematik, Naturwissenschaften, technisches und Kunstzeichnen. Fächeraustausch wird vorbehalten.

Die jährliche Besoldung beträgt bei höchstens 28 wöchentlichen Unterrichtsstunden je Fr. 2500 nebst Zulagen für Überstunden und 3 staatlichen Alterszulagen von je Fr. 100 nach 5, bis Fr. 300 nach 15 Dienstjahren.

Anmeldungen in Begleit von Ausweisen über Studiengang und allfällige bisherige Lehrtätigkeit sind bis zum 6. Februar nächsthin der Schulpflege Reitnau einzureichen.

Aarau, den 12. Januar 1905.

Die Erziehungsdirektion.

## Offene Lehrerstellen.

An der **Knabensekundarschule** der Stadt **Basel** sind auf Beginn des nächsten Schuljahres (25. April 1905) 1—2 Lehrstellen mit Unterricht in den verschiedenen Fächern der Sekundarschulstufe (5.—9. Schuljahr) zu besetzen.

Die Bewerber müssen besonders befähigt sein, gründlichen **Gesang-** und **Turnunterricht** zu erteilen.

Die Besoldung beträgt 120—160 Fr. pro Jahresstunde, die wöchentliche Stundenzahl 28—30, die Alterszulage 400 Fr. nach zehn, 500 nach fünfzehn Dienstjahren. Die Pensionierung ist gesetzlich geregelt.

Anmeldungen in Begleit von Mitteilungen und Ausweisen über Lebenslauf, Studiengang und bisherige Lehrtätigkeit nimmt der Unterzeichnete, der zu weiterer Auskunft bereit ist, bis zum 4. Februar entgegen.

Basel, den 17. Januar 1905.

W. Zürner, Rektor.

### Kleine Mitteilungen.

— Rücktritt vom Lehramt.  
Hr. J. Vogel in Pfyn (Alters- und Gesundheitsrück-  
sichten); Hr. J. Rieser, Kurz-  
riickenbach, u. Hr. A. Windeler, Uttwil (andere Berufs-  
stellung).

— Kollegen, die geneigt  
wären, im August und Sep-  
tember dieses Jahres *junge  
Franzosen* als Pensionäre auf-  
zunehmen, wenden sich an Prof. Victor Willemin, Villa  
Monplaisir à Epinal (Bureau  
internat pour le séjour des  
Enfants et des jeunes Gens,  
Corresp. scolaire, etc.).

— Reitnau eröffnet die neue  
Bezirksschule mit Mai 1905.

— Emma Ziegler's bern-  
deutsches Lustspiel „*Heim-  
liche Liebe*“, das an der Pestalozzi-  
fei zu Bern so herzlich  
belustigte, ist bei R. Sauer-  
länder in Aarau im Druck  
erschienen. Wie die junge  
Lehrgotte ihren Pfarrerheim zu  
Heiraten bringt, um selbst ein Gleiches tun zu  
können, ist ein so menschlich  
Geschehen, dass das heitere  
Spiel mit der heimlichen Liebe  
auch manche Leserin und  
manchen Leser ausserhalb des  
Lehrerinnenheims wird er-  
götzen.

— Neue Zeitschriften:  
*Natur und Kultur*, Zeitschrift  
für Schule und Leben (Mün-  
chen, Fr. 10. 80). *Stunden  
mit Goethe*, von Dr. Bode  
(Berlin, Mittler & Sohn, 4  
Hefte, Fr. 5. 40); *Die Wahr-  
heit*, Halbmonatsschrift für  
Zeit- und Streitfragen auf  
polit., sozial., wissenschaftl.  
und künstl. Gebiet von Ant.  
Martin (Wien II, 8, die Nr.  
70 4 Cts.). Die letztere kündigt  
einen streit- und fehdelustigen  
Ton an.

— Pastor Dr. Grundmann  
schenkte der Schule zu Belzig  
(Preussen) 100 *Zahnbursten*.

— Der kath. Lehrerverein  
*Baierns* zählt 303 Mitglieder  
(Lehrer) und 4176 Ehrenmit-  
glieder (Geistliche). 1 : 14.  
Man begreift die Sorge um  
die Kirche.

— Von 1905—1910 hat  
*Schweden* 47 Volksschulins-  
pektoren, davon sind 13 im  
Hauptamt (1200—2750 Kr.),  
34 im Nebenamt (200—1100  
Kr.) tätig. Dem Beruf nach  
sind 21 Geistliche, je 9 Volks-  
und Seminarlehrer, 2 Gym-  
nasiallehrer usw.

## Offene Lehrstelle.

An der oberen **Realschule** in **Basel** ist infolge Aus-  
tritts eine Lehrstelle für **Deutsch** und **Geschichte** auf  
Beginn des Schuljahrs 1905/06 (25. April) neu zu besetzen.  
Stundenzahl per Woche 24—28. Jahresgehalt per wöchent-  
liche Stunde 180—250 Fr., Alterszulage 400 Fr. nach  
zehn, 500 Fr. nach 15 Dienstjahren. Die Pensionierung  
ist gesetzlich geregelt.

Bewerber werden ersucht, ihre Anmeldung nebst Aus-  
weisen über Bildungsgang und bisherige praktische Lehr-  
tätigkeit bis zum **14. Februar** dem unterzeichneten Rektor  
einzusenden.

(H 471 Q) 59  
Basel, den 21. Januar 1905.

Dr. Rob. Flatt.

## Poste au concours.

Ensuite de démission du titulaire actuel, la Commission scolaire  
de **La Chaux-de-Fonds** met au concours le poste de

### Professeur

### de langue et de littérature françaises

au Gymnase et à l'Ecole supérieure des jeunes filles.

Obligations: 29 heures hebdomadaires de leçons en hiver, 31 heures  
en été.

Traitements: **Fr. 5465.**  
Entrée en fonctions: **Le 1er mai 1905.**  
Adresser les offres de service, avec pièces et titres à l'appui,  
jusqu'au 10 février, à M. le Président de la Commission scolaire,  
et en avisé le secrétariat du Département cantonal de l'instruction  
publique.

## Offene Lehrstelle.

An der **Halbtagschule** im Dorf in **Waldstatt** ist die  
Oberlehrerstelle auf 1. Mai 1905 neu zu besetzen. Gehalt  
1750 Fr. mit freier Wohnung. Holzentzündigung 50 Fr.  
Vergütung für den Unterricht in den Nachhülfeklassen und  
Fortbildungsschulen per Stunde Fr. 1. 50.

Bewerber haben ihre Anmeldungen nebst Zeugnissen  
und Ausweisen über die bisherige Tätigkeit bis Samstag,  
den 18. Februar dem Unterzeichneten einzureichen, bei  
dem weitere Auskunft erhältlich ist.

(O F 174) 60  
Waldstatt (Appenzell), den 23. Januar 1905.

Das Schulpräsidium.

Verlag der Fehr'schen Buchhandlung, St. Gallen.

## Gesangübungen

zur Erlernung des

## Vomblattsingens.

Herausgegeben von

**Gustav Baldamus.**

II. Auflage. 52 Seiten. **1 Fr.**

„Die Gesangübungen sind sehr zu begrüssen; sie sind sehr  
logisch geordnet und behandeln den so oft vernachlässigten  
Gesangstoff in Moll sehr tüchtig. Auch dass der Bassschlüssel  
neben dem Violinschlüssel verwendet wird, ist sehr richtig.

(Za G 107) 54  
Direktor C. Angerer, Zürich.

.....Ich bin überzeugt, dass sich die Gesangübungen praktisch  
und nützlich verwerten lassen, um so mehr, als sie sehr  
lebendig sind.

Prof. Georg Schumann,  
Dirigent der Berliner Singakademie.

## Menschliche Macht

Sie können sich selbst hypnotisieren, ohne eine zweite Person.  
Sie können Ihren Einfluss auf andere geltend machen, auch  
ohne deren Wissen und Willen.  
Sie können jedermann hypnotisieren, selbst durch das Telefon.  
Sie haben Erfolge im Heilen von Krankheiten durch Suggestion  
ohne jede Arznei. (O F 8109) 919  
Man wird Ihre Gesellschaft aufsuchen. Sie werden überall beliebt sein, wenn Sie das Werk studiren: „Macht der Hypnose“. Preis Mk. 1.60. Erfolg garantiert. Prospekte gratis!  
**Wendels Verlag, Dresden 215.**

Die unterzeichnete Firma beeindruckt sich, der Tit. Lehrerschaft anzuzeigen, dass ihr die Herstellung und der Alleinverkauf der

Neuen

## Veranschaulichungsmittel

für den Unterricht

von Herrn T. Wartenweiler, Sekundarlehrer in Oerlikon, übertragen wurde. Bei Konstruktion seiner Apparate richtete der Autor das Hauptaugenmerk auf klare, leichtverständliche Anordnung unter Weglassung unnötiger Komplikationen, um damit dem Lehrer ein wirklich gutes und dabei billiges Unterrichtsmittel an die Hand zu geben.

Für eine ganze Reihe von Apparaten schlug Herr W. zum Vorteile des Lernenden insbesondere in Elektrizität, durchaus neue, originelle Wege ein.

Das neue Verzeichnis W über diese Apparate wird ebenso wie der in Kraft bleibende Hauptkatalog B physikalische Apparate auf gef. Anfrage gratis und franko an die Tit. Lehrerschaft gesandt.

24 Mit höf. Empfehlung

**P. Hermann**

Zürich IV

vorm. J. F. Meyer.

## Mechanische Lingeriefabrik

Postfach 12057, Zürich

offerirt Brautleuten, Familien, Beamten, Angestellten, Hotels und Restaurants ihre Fabrikate in:

23

Herren-Hemden, weiss, divers farbig und tricot. Herren-Nachhemden, -Unterkleidern, -Kragen, -Manchetten, -Taschentüchern. Damen-Hemden, -Hosen, -Matinées, Damen-Nachthemden, -Untertaillen, -Jupons, -Schürzen, -Taschentüchern, Leintüchern, Bettanztüchern, Bettüberwürfen, Servietten, Tisch-, Wasch-, Frottir-Bad- und Handtüchern nach Mass und Konfektion in billigen und guten Qualitäten und einfacher bis feinsten Ausführung. Günstige Teilzahlungen. — Bei Barzahlungen und kürzern Fristen entsprechenden Rabatt.

Reisende mit reichhaltigen Musterkollektionen besuchen Reflektanten sofort auf allen Haupt- und Nebenorten der Schweiz. Beste Referenzen aus allen Lehrerkreisen.

## Restaurant Franziskaner

Niederdorf 1, vis-à-vis vom Naphtaly.

**Mittag- und Nachessen à 1 Fr.**

je Suppe, 2 Fleisch, 2 Gemüse

**Mittagessen à Fr. 1.50**

245

3 Fleisch, 3 Gemüse und Dessert.

Echtes Pilsener- und Münchenerbier.

Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen.

Der Besitzer: A. Ribi-Widmer.

## Schreibhefte-Fabrik

mit allen Maschinen der Neuzzeit  
aufs beste eingerichtet.

Billigste und beste Bezugsquelle  
für Schreibhefte  
jeder Art

**J. EHRSAM-MÜLLER**

Zeichnen-  
Papiere

in vorzüglichen Qualitäten,

sowie alle andern Schulmaterialien.  
Schultinte, Schiefer-Wandtafeln stets am Lager.  
Preiscourant und Muster gratis und franko.

**Alle Schularikel  
und Zeichenartikel,**  
Schulhefte usw. und für Handfertigkeitsunterricht Werkzeug,  
Papier, Karton, Leinwand, Leder  
64 usw. billigst bei (OF 178)  
**J. H. Waser, Papeterie u. Buchbinderei,**  
Limmatquai 68/70.

## Rot-Wein,

französischer, garantiert Naturwein, à 34 Cts. franko gegen Nachnahme. Auf drei Monate 36 Cts. — Fässer leihweise. — Muster gratis. 877

**G. Urech, Weinhandlung,  
Ins.**

## Das Geschlechtsleben

und seine Verirrungen.  
Was junge Leute davon wissen sollten und Eheleute wissen müssen von Dr. med. Schöneberger u. Sigert.

Preis 4 Fr.

Aus dem Inhalt:  
Jugend- und Männer-  
sünden, Ursachen und  
Bekämpfung der Unsit-  
tlichkeit. Geschlechts-  
krankheiten und ihre  
Folgen. Wen soll ich  
heiraten? Das Ge-  
schlechtsleben in der  
Ehe. Verhütung der  
Empfängnis. Ob Knabe  
od. Mädchen? Impotenz,  
Kinderlosigkeit. Men-  
struation und Wechsel-  
jahre. Vererbung.  
Nachteile des Ge-  
schlechtslebens.  
(O F 7863) 830

Empfehlenswertestes Geschenk  
für Eltern, Erzieher, junge  
Männer, Braut- und Eheleute.  
Nur zu beziehen durch:  
Verlag „Die Gesundheit“, Bern  
28 Bollwerk 28.

## Wir verschenken

1. 10 Preise v. je 1 gold. Remontoiruhr	7	3	5
2. 20 " " 1 silbernen	7	3	5
3. 40 " " 1 Musikdose Schwei- zerfabrikat	7	3	5
4. 50 " " 1 Kilo Schokolade	7	3	5
5. 100 " " 1 seid. Cachetenzuch	7	3	5
alle andern Aufüser erhalten eine Anweisung von 1 Fr. auf 1 Kilo Schokolade.	61		

Die Expedition „Praktische  
Mitteilungen“ in Zürich stellt,  
um dieses Blatt zu verbreiten,  
eine **Preis-Aufgabe:**

7	3	5
7	3	5
7	3	5

Wer diese 9 Ziffern in den Fel-  
dern so umstellen kann, dass  
die Summe in jeder Reihe 15  
beträgt, erhält einen der oben  
bezeichneten Preise.

Bewerber sind diejenigen, welche  
mit der Auflösung Fr. 1.50 für ein  
ganzzähriges oder Fr. 1.— für ein  
halbjähriges Abonnement in Brief-  
marken an die Expedition „Prak-  
tische Mitteilungen“ in Zürich ein-  
sendet. Jeder Abonnent erhält das  
Blatt, samt einem der oben genann-  
ten Preise, wofür wir garantieren.  
Programm der Prämien-Verteilung  
ist in dem Blatt genau mitgeteilt.  
Adresse: Exped. „Praktische Mitte-  
ilungen“ in Zürich.

## Kartenskizze der Schweiz.

Gesetzlich geschützt — 50/32 cm = 1 : 700,000 — zum Schul-  
gebrauch auf gutem Zeichnen-Papier. — Kantonswappen  
historisch gruppirt.

Dieselbe dient vorzugsweise zur sichern und nachhaltigen Einprägung der Schweizergeographie in Oberklassen, Repetit., Bezirks- u. Sekundarschulen und ähnlichen Bildungsanstalten. Zur Ausarbeitung der Skizze ist gewöhnliche Schultinte und für je 1—3 Schüler ein Sortiment guter Farbstifte in Himmelblau, Kaiserblau, Rot, Grün, Gelb und Braun erforderlich. Vermittelst dieser einfachen Hilfsmittel ist der Schüler imstande, selbsttätig eine hübsche Karte seines Vaterlandes anzufertigen. Die im Begleitschreiben empfohlene Methode der klassenweisen Ausarbeitung stellt einen instruktiven Übergang von der beschriebenen zur stummen Karte her. — Die Zusendung der Kartenskizzen erfolgt flach, nicht gefalzt oder gerollt, und zwar bei dutzendweiser Bestellung à 20 Rp. per Skizzenblatt und à 30 Rp. per Farbstiftsortiment (daher Mindestaufwand 10 Rp. per Schüler). Skizzen der zweiten Auflage zur Einsicht gratis. Die Kartenskizze wurde durch die tit. Lehrmittelkommission des Kantons Solothurn geprüft und als ein recht brauchbares und empfehlenswertes Hilfsmittel beim Unterricht in der Schweizer-Geographie befunden.

759

Zu beziehen bei  
Witte Probst-Girard, Lehrers, in Grenchen.

Für 70 Fr. versendet die in der ganzen Schweiz aufs vorteilhafteste bekannte Nähmaschinenfirma

**Robert König, Basel**

direkt an Private ihre neueste, hochameige Familien-Nähmaschine für Schneideri und Haushaltgebrauch, hochellegant m. Perlmuttereinlagen und elegante Verschlusskästen, Fussbetrieb, frankt jeder Bahnstation, bei 4wochentlicher Probezeit und 5jähriger Garantie. Alle andern Systeme als Schwingschiff-, Ringschiff- und Rundschiff -Maschinen, Schneideri- und Schuhmacher-Maschinen, ferner alle Sorten Haushaltungsmaschinen als Fleischhack-, Wrang-, Butter- und Waschmaschinen usw. zu denkbar billigsten Preisen. Nichtgefallenes auf meine Kosten zurück. — Man versäume nicht, sofort gratis und franko ausführliche Preislisten zu verlangen. Anerkennungsschreiben aus allen Gegenden.

**Die Herren Lehrer geniesen noch eine Extra-Vergünstigung.**




727

## Die Papierfabrik Biberist

(Kanton Solothurn)

empfiehlt ihre als vorzüglich anerkannten

**Zeichnungs-Papiere für Schulen,**  
welche stets in verschiedenen Formaten und Qualitäten  
auf Fabriklagen vorrätig sind.

128

• • Muster stehen zu Diensten. • •  
Bezug nur durch Papierhandlungen, nicht direkt.

## Zur Probe

erhalten Interessenten

Furrers

## Münz-Zählrahmen

(in vielen Schulen mit Erfolg eingeführt, grosse Anzahl  
Anerkennungsschreiben)

auf Wunsch für einige Zeit.

## Gratis

versenden wir auf Verlangen

## Gutachten und Rechnungsbeispiele

zu obigem

allseitig als vorzüglich anerkannten Anschauungsmittel

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

**Schwizer Dütsch**

52 Bändchen,  
à 50 Cts., enthaltend  
Poesie und Prosa  
in den verschieden-  
en Kantonsdialekten.



Verlag

Art. Institut Orell Füssli, Zürich.